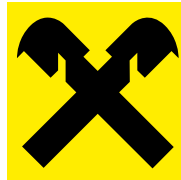


MIT.EINANDER



Das Kundenmagazin der Raiffeisenkasse Orth an der Donau

**GEMEINSAM
SIND WIR MEHR!**



Versicherung

Bereit für den Urlaub?

Aus der Raika

Was gibt es Neues?

Kreditkarte

SICHER UNTERWEGS



Dir. Robert Zecha



GL Dir. Albert Schöpf

INHALT



EDITORIAL

Das erste Halbjahr 2026 liegt hinter uns – ein guter Anlass, kurz zurückzublicken und Danke zu sagen für viele gemeinsame Schritte und positive Entwicklungen. Besonders gefreut hat uns die Ernennung von MMag. Albert Schöpf zum Direktor unserer Raiffeisenkasse Orth an der Donau. Dieses besondere Ereignis haben wir im Uferhaus auch gebührend gemeinsam gefeiert.

Als regional verwurzelte Bank ist es unser Anspruch, die Menschen und die Wirtschaft in unserer Region aktiv zu begleiten und zu stärken. Ein besonderer Fokus lag im ersten Halbjahr 2026 wieder auf der Finanzierung von Wohnräumen für Häuslbauer, der Unterstützung regionaler Unternehmerinnen und Unternehmer sowie der Begleitung landwirtschaftlicher Betriebe. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig ein verlässlicher Partner vor Ort ist – persönlich, kompetent und lösungsorientiert.

Unsere genossenschaftlichen Wurzeln verleihen uns die nötige Nähe und Flexibilität, um rasch und zielgerichtet zu handeln. Über das klassische Bankgeschäft hinaus sehen wir unsere Aufgabe auch darin, Verantwortung für die Region zu übernehmen und als Impulsgeber zu wirken. Die Förderung regionaler Initiativen, Vereine sowie Bildungseinrichtungen ist dabei ein zentraler Bestandteil unseres Engagements.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kompetenz und ihrer Kundennähe maßgeblich zum Erfolg unserer Raiffeisenkasse beitragen. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Eigentümervertretern für ihr Engagement und ihre verantwortungsvolle Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gilt Ihnen, geschätzte Kundinnen und Kunden, für Ihr Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit unseren Funktionären und unserem engagierten Team werden wir auch weiterhin daran arbeiten, unsere Raiffeisenkasse Orth an der Donau nachhaltig weiterzuentwickeln und zukunftsfit aufzustellen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer und erholsame Tage!

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

4

Kreditkarte

Mit der Raiffeisen Kreditkarte sicher und bequem unterwegs

5

„Aus der Raika“

Berufstitel-Verleihung, Jugendwettbewerb, Cybersecurity und mehr

10

RaiffEIStag

Endlich das Zeugnis in der einen Hand – und ein Eis in der anderen

12

Bauen & Sanieren

Wertvolle Tipps und solide Finanzierung für Baufamilien

14

Versicherung

Bereit für den Urlaub? Ein paar Tipps vor der Abreise



MIT DER RAIFFEISEN KREDITKARTE SICHER UNTERWEGS

Das gönnt sich mir! Egal ob in der neuen Boutique in der Stadt, im Online-Shop oder im Restaurant irgendwo auf der Welt – mit einer Kreditkarte von Raiffeisen bezahlt man ganz bequem und ohne Bargeld. Nicht nur das: Denn eine Kreditkarte glänzt auch mit jeder Menge Extras.

Genug Bargeld eingesteckt? Egal, mit einer Kreditkarte genießt man jederzeit und überall die Freiheit, bequem und sicher bezahlen zu können. Ob Classic, Gold oder Platinum – alle Kreditkarten von Raiffeisen werden weltweit als Zahlungsmittel akzeptiert und bieten auch bei Onlinekäufen absolute Sicherheit.

Unterschiede gibt es allerdings bei den Extras: Während die Variante „Classic“ über alle Basisfunktionen

als Zahlungsmittel verfügt, punkten die Varianten „Gold“ und „Platinum“ mit wichtigen zusätzlichen Extras, die sich vor allem auf Reisen bezahlen machen können.

Etwa der umfassende Reiseschutz: Inkludiert sind nämlich nicht nur eine Reisegepäckversicherung, eine Privathaftpflicht- und eine Reisesstornoversicherung – auch eventuelle Behandlungskosten im Ausland und Kosten für eine Rückholung werden übernommen.

Noch ein bisschen sicherer verreist man mit der edlen Platinum-Card, die zusätzlich Schutz bei Beraubung und einen Einkaufsschutz bietet.

Ein Plus an Bequemlichkeit auf Reisen bieten sowohl die Gold- als auch die Platinum-Card nicht nur beim Bezahlen: Der Priority Pass garantiert Zutritt zu mehr als 1.700 VIP-Lounges in Flughäfen auf der ganzen Welt! ■

„AUS DER RAIKA“

Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen Monate der Raiffeisenkasse Orth an der Donau. Was war los, was gibt es Neues, was tut sich?!



Geschäftsleiter **MMag. Schöpf** erhielt im Mai 2026 durch **Erwin Hameseder**, Obmann der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, **Michael Höllerer**, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien und **Josef Pröll**, Obmann des Raiffeisen Revisionsverbandes NÖ-Wien (v.l.n.r.) den Berufstitel „Direktor“, wir gratulieren recht herzlich!



56. RAIFFEISEN JUGENDWETTBEWERB

„Meer entdecken“ – unter diesem Motto fand heuer der 56. Internationale Jugendwettbewerb statt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schüler:innen der Volksschulen Haringsee, Orth an der Donau und Groß-Enzersdorf sowie den Mittelschulen Orth an der Donau, Groß-Enzersdorf und dem Gymnasium Groß-Enzersdorf für ihre beeindruckenden Ideen und kreativen Kunstwerke.



Hier einige Kunstwerke:



Marie Bayer



Franziska Gerschlager



Lilo Habers



Theresa Mramor



WIR STELLEN VOR

Wir heißen unsere neue Kollegin **HERZLICH WILLKOMMEN** und wünschen viel **Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben!**



Cäcilia Huspek

Seit dem 2. Mai 2026 unterstützt Frau Cäcilia Huspek unser internes Team Marktservice Aktiv. (Kreditabteilung) Zuvor war sie in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien tätig.

FOLGE UNS AUF ...

Raiffeisenkasse Orth a.d. Donau

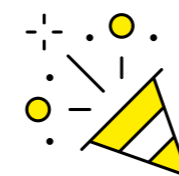


WIR MACHT'S MÖGLICH.



CYBERSECURITY

Am Dienstag, 3. März tauchten wir gemeinsam mit unseren Firmenkunden tief in die Welt des Darknets ein – für mehr Sicherheit im digitalen Alltag. Vielen Dank an die Vortragenden der Agentur Cyber-schutz – Cyber- und IT- Security & Consulting GmbH und der Aktuell Raiffeisen Versicherungs- Maklerdienst GmbH.



FASCHINGSDIENSTAG IN DEN BANKSTELLEN

Von knallbunt bis Retro-Flashback – unsere Filialen präsentierten sich im vollen Faschingsmodus. Dabei konnten wir wie gewohnt gemeinsam mit unseren Kunden feiern, anstoßen und die bunte Faschingszeit mit leckeren Krapfen und erfrischenden Getränken genießen.

JETZT HABT IHR EUCH EIN EIS VERDIENT!

Den 3. Juli haben sich wohl alle Schülerinnen und Schüler dick im Kalender markiert. Endlich letzter Schultag, endlich das Zeugnis in der einen Hand – und ein leckeres Eis in der anderen. Denn am 3. Juli ist auch RaiffEIStag.

„Puh – bin ich froh, wenn die Ferien endlich beginnen. Das Schuljahr war heuer ziemlich anstrengend, finde ich.“ Emma zählt schon die Tage bis zum Schulschluss. Noch ein paar Tage daheim entspannen und dann mit Familie und Freundin Conny ab nach Italien. „Meer, Sonne und Gelato – auch ich kann es gar nicht mehr erwarten“, stimmt Conny zu.

„Aber eine süße Belohnung haben wir uns auf jeden Fall schon vor-

her verdient. Schließlich haben wir fleißig gelernt und alle Herausforderungen gut gemeistert, die uns dieses Schuljahr abverlangt hat“, lächelt Emma. „Genau“, sagt Conny. „Also gehen wir am Freitag in die Raiffeisenbank und holen uns dort ein Gratis-Eis. Deinen kleinen Bruder und meine kleine Schwester nehmen wir am RaiffEIStag natürlich auch mit – die sind in diesem Schuljahr ja echt über sich hinausgewachsen und haben beide lauter Einser im Zeugnis!“ ■





SO MACHT BAUEN UND SANIEREN SPASS

Das eigene Haus hält einen ein Leben lang auf Trab. Eine kleine Umgestaltung hier, eine größere Modernisierung dort – und nach ein paar Jahrzehnten lässt sich auch eine umfassende Sanierung kaum vermeiden. Das alles kostet Geld, vom Neubau bis zur Generalsanierung. Zum Glück steht Raiffeisen den Baufamilien zur Seite – mit wertvollen Tipps und einer soliden Finanzierung.

Vor wenigen Jahren erst waren Alex und Nicole erleichtert: Endlich war der Kredit für das Haus abbezahlt. Aber schon damals war den beiden klar: So lange wird's nicht mehr dauern, bis eine umfangreiche Sanierung ansteht. Jetzt ist es so weit: Die Heizung macht Probleme, die Dämmung erfüllt ihren Zweck nicht mehr so richtig, am Badezimmer hat der Zahn der Zeit genagt. „Wir müssen dringend etwas tun“, hatte Nicole nach dem kalten Winter klargestellt. „Sonst fressen uns die Energiekosten noch auf!“

Alex hat sich in den letzten Wochen intensiv über mögliche Maßnahmen informiert, den Abschluss bildete jetzt ein Termin bei einer Wohnberaterin von Raiffeisen. „Erzähl schon“, drängt Nicole. „Was ist bei dem Gespräch rausgekommen?“

„Dass es viel zu tun gibt, aber dass wir das auch locker schaffen können“, antwortet Alex. Wichtigster Punkt beim Termin mit der Expertin war die thermische Sanierung. „Dass wir eine neue, moderne Heizung brauchen, war klar. Aber Sinn würde auch eine umfassende thermische Sanierung des Hauses machen. Also auf jeden Fall eine Wärmedämmung der Außenwand, weil da die meiste Energie verlorenght. Vermutlich müssen wir auch die oberste Geschoßdecke und die Kellerdecke dämmen – das kostet beides nicht allzu viel, bringt aber umso mehr. Dann sollten wir auch Türen und Fenster austauschen und natürlich eventuelle Wärmebrücken beseitigen.“

Einen Tipp hat die Bauexpertin von Raiffeisen Alex noch mitgegeben: Dass er sich gemeinsam mit Nicole überlegen soll, ob man im Zuge des Sanierungsprojektes nicht auch gleich ein paar andere Maßnahmen setzen sollte, etwa eine Erneuerung der Anschlüsse und Installationen oder Adaptierungen für ein altersgerechtes Wohnen. „Aber dann geht sich das neue Badezimmer wohl nicht mehr aus“, seufzt Nicole. „Doch, das geht sich aus“, beruhigt Alex. „Wir haben nämlich auch gleich über Finanzierungsmöglichkeiten gesprochen. Es gibt einige sehr attraktive Förderungen, gerade für Sanierungsprojekte, und in Verbindung zum Beispiel mit einer Bausparfinanzierung schaffen wir das auf jeden Fall.“

Nicole lehnt sich in Gedanken versunken zurück. „Das ist ja alles gut und schön“, sagt sie. „Aber manchmal glaube ich, dass wir unseren Kindern abraten sollten, mit dem Hausbau zu beginnen.“

Alex winkt ab. „Ich hab mit der Beraterin auch kurz über die Pläne der Kinder gesprochen. Wenn sie sorgfältig planen und vielleicht ihre Bedürfnisse noch einmal überdenken, dann lässt sich der Neubau mit Sicherheit finanzieren. Ich hab für die Kinder auf jeden Fall gleich einmal einen Termin bei der Wohnberaterin fixiert!“ ■

BEREIT FÜR DEN URLAUB?

Nur noch wenige Wochen bis zum langersehnten Urlaub. Da häufen sich die Fragen: Haben wir an alles gedacht? Brauchen wir eine Reiseversicherung? Wie sieht's mit der Gültigkeit der Kreditkarte aus? Gut, wenn man sich vor der Abreise noch ein paar Tipps holen kann.

Eigentlich sollte es ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Oma und Opa werden. Aber die Anspannung ist deutlich spürbar: Stefan und Tina fahren, jetzt, wo die Kinder groß genug sind, zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder in den Urlaub. „Hast du eh nicht auf die Medikamente für die Kinder vergessen?“, fragt Tina. „Nein, ich fahr morgen gleich in der Früh zur Apotheke“, sagt Stefan. Aber wir müssen noch so viele andere Sachen erledigen – langsam verliere ich echt den Überblick ...“

Opa und Oma lachen. „Jetzt macht euch doch nicht fertig“, sagt Opa. „Setzt euch hin, trinkt euren Kaffee – und dann überlegen wir gemeinsam, was ihr noch alles braucht.“

Die Koffer sind zwar noch nicht gepackt, aber alles, was rein muss, haben Tina und Stefan schon vorbereitet. Das Auto hat Stefan durchchecken lassen, nervös machen ihn aber noch die Fragen nach Versicherungen und Finanzen. „Soll ich eine Reiseversicherung abschließen?“, fragt Stefan. „Musst du nicht unbedingt, ihr habt ja eine Kreditkarte“, sagt Opa.

„Genau, und wir haben uns damals bewusst für die Gold-Variante von Raiffeisen entschieden, weil ein umfassender Reiseschutz inkludiert ist“, wirft Tina ein.

„Das sollte auf jeden Fall passen. Und eine Unfallversicherung für die ganze Familie haben wir bei Raiffeisen auch gleich abgeschlossen, nachdem du uns darauf aufmerksam gemacht hast, dass die gesetzliche Unfallversicherung keine Freizeitunfälle abdeckt.“

Stefan lenkt das Thema noch einmal auf die Finanzen. „Bargeld nehme ich nur ganz wenig mit, wir haben die Debitkarten und die Kreditkarte, das muss reichen, oder?“ Opa und Oma nicken. „Wir haben bei unseren Reisen auch kaum noch Bargeld dabei. Der Vorteil der Karten ist, dass du sie ganz einfach online in Mein ELBA oder über die Hotline rund um die Uhr sperren lassen kannst, wenn du sie doch einmal verlieren solltest.“

„Eines noch“, sagt Stefan. „Dieses GeoControl tangiert mich bei dieser Reise nicht, oder?“

„Nein, ihr bleibt ja in Europa“, bestätigt Oma. „Aber wenn ihr im Herbst tatsächlich nach Amerika fliegt, dann musst du die Einstellungen von GeoControl in Mein ELBA ändern, damit ihr dort bei den Geldautomaten Bargeld abheben könnt.“ ■



Raiffeisenkasse
Orth a.d. Donau



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen ist stolzer
Partner des Nationalteams
sowie aller, die mitfiebern.

wirmachtmöglich.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.